

ALUFOIL TROPHY 2007

Fesselnde Produktneuheiten

Kreativ, flexibel und innovativ – so lautet das Urteil der Juroren zu den Gewinnern der Alufoil Trophy 2007. Eine Rekordzahl von 34 Einreichungen zum jährlichen Trophy-Wettbewerb brachte acht Sieger hervor.

Der Juryvorsitzende David Smith,



David Smith, Kraft Foods

zugleich Director Packaging Global Technology and Quality International von Kraft Foods, sagte: „Unter den zahlreichen Einsendungen waren höchst kreative Verpackungslösungen – von neuen Deckelkonzepten bis hin zu wirklich innovativen neuen Werkstoffkombinationen und verbraucherorientierten Produktanwendungen.“

EAFA-Geschäftsführer Stefan Glimm resümierte: „Die Rekordteilnahme an der Alufoil Trophy 2007 unterstreicht die Innovationsfähigkeit und Weitsicht der Alufolienindustrie. Wir sind stolz darauf, den einzigen internationalen Alufolienwettbewerb zu organisieren – noch dazu mit derart überragenden Ergebnissen.“



„Unter der Vielzahl von Einsendungen waren höchst kreative und aus Verbrauchersicht interessante Verpackungslösungen“

Die Gewinner – ausführlich vorgestellt auf S. 2 bis 4

INHALT

Alufoil Trophy 2007 - alle Sieger	2 - 4
EAFA-Wahlen	4
Alumpack - EAFA geht nach Russland	4

Alufolien auf Rekordkurs

Das Jahr 2006 schloss mit Rekordzahlen bei Alufolien ab: Die Auslieferungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,7 Prozent auf 870.300 Tonnen (2005: 839.200 t). Der Absatz an dickeren Folien, die vor allem für Behälter und technische Anwendungen genutzt werden, stieg um 7,8 Prozent; dünneres Material, speziell für flexible Verpackungen, legte um 2,9 Prozent zu.

Das vierte Quartal 2006 entwickelte

sich besonders dynamisch: Die Auslieferungen stiegen um 5,3 Prozent auf 211.800 Tonnen (Q4 05: 201.100 t).

Diese von der EAFA erfassten Zahlen repräsentieren 98 Prozent des europäischen Folienmarktes und spiegeln den hohen Organisationsgrad der europäischen Alufolienhersteller in der EAFA wider.

Weitere statistische Informationen auf der EAFA-Webseite www.alufoil.org.

Die Temperatur macht's

„Der Gewinn einer Alufoil Trophy ist Lohn für die harte Arbeit beim Entwickeln dieser fortschrittlichen Siegeltechnologie.“

Dr Martin Kornfeld,
Leiter F&E bei
Constantia-Teich

Ein technischer Meilenstein beim Niedertemperatursiegeln von Deckeln („Low Seal Lidding“) kommt von Constantia-Teich. Die zusammen mit Unilever Food Europe entwickelte peelbare Siegelung auf Margarinebechern aus PP und PS ist bei deutlich niedrigeren Temperaturen von 150 statt der bisher mehr als 200 Grad Celsius möglich.

Der Jurorvorsitzende David Smith kommentierte: „Diese Innovation bietet bemerkenswerte Einsparungen während des Herstellprozesses und eliminiert einen möglichen ‚Störfaktor‘, der

die Kundenzufriedenheit beeinträchtigt.“

Die Niedertemperatursiegeleigenschaften ergeben sich durch eine coextrudierte Beschichtung ausgewählter Polymere, die die lackbasierte Dichtung ersetzt. Das Ergebnis ist ein attraktiver Folienverschluss mit perfekt sitzendem Deckel, da der Siegelbereich nicht hitzebedingt schrumpfen kann. Damit verbunden: ein hoher Produktschutz und ein ansprechendes Produktbild. Die Folie kann im Rotationstiefdruck, Flexodruck und mittels UV-Flexotechnik bedruckt werden.



Einfach abziehen

„Eine totale Runderneuerung der traditionellen Dosenfleischpackung“

Richard Moore, Vice
President Strategic &
Business Development
der Impress-Gruppe

Für all diejenigen, die schon einmal Probleme beim Öffnen einer Dose Büchsenfleisch hatten, gibt es gute Nachrichten von Impress Metal Packaging.



Das neue Packformat mit Easy-Peel-Deckel für „Club Luncheon Meat“ von Daesang „lässt sich einfach öffnen und der Inhalt durch leichtes Schütteln der Packung mühelos herausnehmen – eine echte Alternative zu EOE-Stahldosen“, so David Smith. EOE steht für easy open end.

Auf die zweiteilige Aluminiumdose ist ein rechteckiger Aufreißdeckel aus 70 µm Alufolie und 25 µm PP gesiegelt. Zur besseren Produktentnahme sind die Dosen innen goldbeschichtet.

Die Jury hob hervor, dass der Easy-Peel-Deckel auch für „Petites Salades“ und „Les Délices de Thon“ von Marine World Brand verwendet wird.

Neues Packformat für Sahne

„Die Elvir-Packung signalisiert dem Verbraucher Frische, Convenience und Hygiene.“

David Smith,
Jurorvorsitzender und
Director Packaging
Global Technology and
Quality International
von Kraft Foods

Die innovative Verwendung eines Doypackbeutels mit Schraubverschluss für Elle & Vire Crème Épaisse ist ein „gutes Beispiel dafür, wie ein Produkt von einem neuen Packformat profitiert“, lobte David Smith. Die Sahne kommt ganz ohne Konservierungs- und Farbstoffe aus.

Der Doypack wird erstmals für fettreiche Sahne verwandt. Er lässt sich einfach öffnen und wiederverschließen und ermöglicht ein problemloses Gießen. Dank der Alufolienbarriere ist die Sahne bei 2 bis 6 °C Kühltemperatur 60 statt der üblichen 28 Tage haltbar. Auch das Auslöpfeln der Sahne entfällt.

Der PET-Alufolien-PE-Verbund wird im Rotationstiefdruck in neun Farben von Alcan

Food Packaging Europe geliefert. Die Beutel werden von Gualapack, Italien, veredelt, befüllt und mit einem Verschluss ausgestattet.



Eine kleine Revolution

Die zum Patent angemeldete innovative „Cyclero“-Verbundverpackung von Huhtamaki Ronsberg ist „eine kreative, luftdichte Leichtverpackung für zahlreiche viel versprechende Anwendungen“, so David Smith.

Cyclero dient als leicht zu öffnender und wiederverschließbarer Behälter für Amaroy-Kaffeepads. Die standfeste Packung liegt gut in der Hand und zieht hohe Aufmerksamkeit am Point of Sale auf sich. Der Behälter aus einem OPP-PET-Alufolien-PP-Verbund bietet deutlich verbesserten Produktschutz und wird



im 8-Farben-Rotationstiefdruck bedruckt.

Vorteilhaft an der Cyclero-Entwicklung, die für Aldi Süd, einem der weltweit größten Discounter hergestellt wird, ist zudem, dass das Formen, Füllen und Versiegeln direkt auf einer Produktionslinie erfolgt: und zwar von Q-Bag, einer Schwestergesellschaft der Optima Group Consumer.

Die zylindrische Kaffeepad-Packung bietet eine größere Ausnutzung des vorhandenen Volumens. Cyclero wird in Kürze auch für kohlenstofffreie Getränke eingeführt.

„Die Auszeichnung ist sehr hilfreich, da wir ein komplett neues und revolutionäres Konzept für flexible Verpackungen und Alufolien haben.“

Martin Hauck,
Marketing Director
Flexibles Europe bei
Huhtamaki Ronsberg

Mit klarem Durchblick

Convenience und Auffälligkeit sind die Schlüsselattribute für Visiopac@ALU von Ecopla Benelux, Teil der Nicholl Food Packaging. Die nur 115 µm dünne, glatte Alufolienschale mit



Flansch nutzt einen transparenten, gewölbten APET-„Antibeslag“-deckel von ANL Plastics. Westvlees und Carrefour verpacken darin ein Bratensortiment.

Der Deckel ist am Schalenrand durch eine leicht zu öffnende, 4-farbig bedruckte Papiersiegelung befestigt, die bei der deutschen Sealpac und der niederländischen Ultrapak erfolgt. Die „Vom-Ofen-direkt-auf-den-Tisch“-Entwicklung ist verbraucherfreundlich und dank Schutzatmosphäre lange haltbar.

Jan Van Rompaey, Verkaufsleiter von Ecopla, sagte: „Die Auszeichnung ist Lohn für zwei Jahre harter Arbeit und für die enge Zusammenarbeit zwischen den Technik- und Entwicklungsteams aller Lieferanten.“

„Visiopac@ALU bietet Sichtbarkeit, Frische und Verbraucherfreundlichkeit“

Juryvorsitzender David Smith, Director Packaging Global Technology and Quality International von Kraft Foods

Schutz vor Feuchtigkeit

Auszeichnung dank intensiver Entwicklung durch Alcan Pharmaceutical Flexible Packaging Europe für die innovative Blisterpackung „Formpack mit Trockenmittel“ von Alcan Packaging Singen.

Durch die Verpackung sind feuchtigkeitsempfindliche Pharmaprodukte deutlich länger haltbar. Dafür sorgt eine spezielle Siegelschicht, die das Durchdringen von Feuchtigkeit blockiert und so 100-prozentigen Schutz bietet.

Das Trockenmittel befindet sich auf der inneren Siegelschicht des Formpack-Verbundes. Das mehrschichtige Bodenlaminat setzt sich aus OPA-Alufolie-PE plus dem Trockenmittel und PE zusammen; die Abdeckung besteht aus einem Lack-Alufolien-PE-Verbund.

David Smith kommentierte: „Dieses Produkt bietet sich geradezu für Entwicklungsländer an, in denen die klimatischen Bedingungen eine wirksame medizinische Hilfe oft erschweren.“



„Alufolie ist der einzige Packstoff, der trockene, feuchtigkeitsempfindliche Pharmazeutika über lange Zeit zuverlässig schützt“

Dr. Erwin Pasbrig,
Director Research & Development, Alcan Pharmaceutical Flexible Packaging Europe

Fortsetzung auf S.4

Riesiges Schutzschild

„Schon der Ausmaße wegen eine interessante Alufolienanwendung in einem völlig anderen Marktsegment.“

David Smith, Director Packaging Global Technology and Quality International von Kraft Foods

Protective Packaging bewies die Vielseitigkeit von Alufolie mit großflächigen Folienhüllen für Floatglas von Saint-Gobain, das bei der Fensterherstellung verwendet wird. Floatglas muss vor Feuchtigkeit geschützt werden, damit die Glasscheiben beim Transport nicht zusammenkleben. Die 7,5 mal 8 Meter großen Folienhüllen bestehen aus einem Verbund von 12 µm PET, 8 µm Alufolie und 75 µm HDPE. Die PET-Schicht ist rückseitig mit dem Firmennamen „Saint-Gobain“ bedruckt.



Das Glas wird in die Hülle eingewickelt, die anschließend unter Anwendung eines Vakuum- und Heißsiegelprozesses hermetisch abgedichtet wird. Ein Trockenmittel wie Silikatgel oder Aktivton komplettiert die Packung.

„Die Auszeichnung ist Anerkennung für unser Bemühen, neue, innovative Anwendungen zu finden und maßgeschneiderte Verpackungslösungen zu entwickeln“, sagte Simon Jolly, Verkaufsleiter bei Protective Packaging.

Packung befeuert die Jury

Firestar gewann mit einem neuartigen Behälter, der im Catering eingesetzt wird. „NALDO“ ist ein tiefgezogener Alufolienbehälter für Brennpaste zum Warmhalten von Speisen.

Der Behälter mit seinem Flexo-bedruckten Verbunddeckel (je 30 µm Alufolie und LDPE) bietet hervorragende Siegeleigenschaften für leichte, nachfüllbare Packungen. Er ist stapelbar und wird in verschiedenen Größen für unterschiedliche Brennzeiten angeboten.

Leuthold Mechanik aus der Schweiz stellt die tiefgezogenen Behälter in Zusammenarbeit mit Process Point Services Lichtenstein her. Die



Abfüllanlage wurde von der Schweizer H. Rychiger AG unter strenger Einhaltung der beim Füllen von brennbaren Stoffen erforderlichen Richtlinien konzipiert. Die von der Hueck Folien hergestellten Deckel haben eine raffinierte Aufreißlasche, die besonderes Lob der Jury erntete.

Firestar-Chef Beat A. Knabenhans sagte: „Nach mehr als drei Jahren Entwicklungs- und Designarbeit sind wir stolz auf diese Anerkennung. Die Auszeichnung verschafft uns zusätzliche Reputation in der Industrie und bestätigt, dass wir ein einzigartiges und neuartiges Produkt entwickelt haben.“

„Cleverer Nutzung einer Verformungstechnologie für eine funktionelle und verbraucherfreundliche Packung“

David Smith, Director Packaging Global Technology and Quality International von Kraft Foods

EAFA NEWS

Wahlen

Fred McDonogh, Geschäftsfeldleiter Folie bei Hydro Aluminium, ist neuer EAFA-Präsident. Er ist zudem Vorsitzender der Walzgruppe. Michael Cronin, Präsident der Alcan Packaging



Fred McDonogh



Michael Cronin

Food Europe, steht der Flexible Packaging Europe (FPE) vor. Gerard Blatrix, Group Managing Director bei Amcor Flexibles Food ist stellvertretender FPE-Vorsitzender.

Alumpack Russland

EAFA ist offizieller Unterstützer der Alumpack (26. bis 29. Juni 2007), die im Rahmen der Rosupack in Moskau stattfindet. EAFA unterstützt zudem die „Packaging Materials“-Konferenz mit einem Vortrag über Innovationen und Aussichten bei Alufolie.

www.alusil.net



Mehr Informationen über Alufolie gewünscht?

Besuchen Sie www.alufoil.org. Sie erfahren hier alles über die EAFA-Mitglieder, können Geschäftsanfragen tätigen und aktuelle Informationen über Alufolie, ihre Anwendungen und die Branche abrufen.

**European Aluminium Foil Association
Am Bonneshof 5 D - 40474 Düsseldorf**

Telefon: +49 (0)211 4796 150
Fax: +49 (0)211 4796 408
Email: enquiries@alufoil.org

----- LINIE ZUM FALTEN – BITTE NICHT ABTRENKEN -----

Antwort-Fax an EAFA

+49 (0)211 4796 408

Bitte benutzen Sie diesen Coupon für Adressänderungen oder um ein eigenes Infoil-Exemplar anzufordern.



**Bitte deutlich lesbar schreiben
und den Coupon vollständig ausfüllen**

**European Aluminium Foil Association
Am Bonneshof 5
D - 40474 Düsseldorf**

Korrektur

Empfänger bzw. Adresse haben sich geändert: Bitte korrigieren in:

Ergänzung

Ich möchte Infoil erhalten:

Titel

Vorname

.....

Nachname

.....

Beruf / Funktion

Firma / Organisation

Adresse: Straße, Hausnummer, Postfach

.....

Bezirk

.....

Postleitzahl, Stadt

.....

Land

.....

Telefon

Fax

.....

E-mail

.....

Branche/Organisation (z. B. Lebensmittelhersteller, Einzelhandelskette, Tabakwaren, Folien-Veredler, Designer, Behörde, Hochschule, Forschung, Medien)

.....

Präferierte Sprache:

Englisch Französisch Deutsch Spanisch Italienisch